

RUNDSCHREIBEN 1964/1

Beiratswahlen

Wie im vorigen Rundschreiben bekanntgegeben, muß satzungsgemäß die Mitgliederversammlung in diesem Jahr neue Beiratsmitglieder wählen. Die Wahlausschüsse haben inzwischen die Wahlvorschläge gesammelt und dem Vorstand die vorgeschlagenen Namen mitgeteilt. Über die vorgeschlagenen Kandidaten muß nun in den einzelnen Ländern abgestimmt werden. In einigen Ländern, in denen nur ein Kandidat aufgestellt wurden, entfällt die Abstimmung. Es sind

- Baden-Württemberg mit Hugo Kaller (LB Karlsruhe)
- Bayern mit Nora Timofiewitsch (B Zentralinst. f. Kunstgesch., München)
- Berlin mit Gerda Dihle (Preuß. Kulturbesitz, SB Berlin)
- Hamburg mit Claus Dehn (SuUB Hamburg)
- Hessen mit Eva Tiedemann (DB Frankfurt)
- Niedersachsen mit Hans Schmidt (B Landtag, Hannover)
- Saarland mit Ursula Perl (UB Saarbrücken).

Dagegen muß in folgenden Ländern abgestimmt werden: Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein.

Die Stimmzettel für die vier zuletzt genannten Länder liegen diesem Rundschreiben bei. Die Mitglieder werden gebeten, den gewünschten Namen anzukreuzen und den Stimmzettel dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses (vgl. Rundschreiben 1963/4) zu schicken. Sollte versehentlich dem Rundschreiben kein Stimmzettel beiliegen, so bitten wir, ihn beim Vorstand anzufordern. Letzter Termin für die Abgabe ist der 15. März. Die Vorsitzenden der Wahlausschüsse bitten wir, die erhaltenen Stimmzettel am 1. April an die Vorsitzende zu schicken, damit im nächsten Rundschreiben die endgültigen Kandidaten mitgeteilt werden können.

Bei der Abstimmung ist folgendes zu beachten: die Abstimmung ist geheim, es darf nur ein Kandidat angekreuzt werden, zur Abstimmung darf nur der beigefügte Stimmzettel benutzt werden, Zusätze irgendetwelcher Art machen den Stimmzettel ungültig.

Der 54. Bibliothekartag

wird, wie bereits mitgeteilt, im Mai in Kassel stattfinden. Aus diesem Anlaß geben wir noch einmal bekannt, daß Reisezuschüsse des Vereins über die zuständigen Beiratsmitglieder beantragt werden müssen. Ihre Namen sind in den Rundschreiben

1962/2 und 1962/3 aufgeführt; neu eingetretene Mitglieder können sie auch beim Vorstand erfahren.

Wie in jedem Jahr möchten wir auch diesmal wieder einige Arbeitsgemeinschaften bilden, in denen über fachliche Fragen, die uns besonders beschäftigen, diskutiert wird. Wir bitten alle Mitglieder, uns dafür Themen vorzuschlagen.

Beitrag

Wir bitten alle Mitglieder zu prüfen, ob sie für 1963 ihren vollen Beitrag bezahlt haben und eventuell versäumte Zahlungen nachzuholen. Bitte nur per Zahlkarte auf das oben angegebene Konto, das macht Ihnen und uns am wenigsten Arbeit.

DEUTSCHES BEAMTENKARTELL

I. Auslandsreiseprogramm des Bayerischen Verkehrsbeamtenvereins, Bezirk Würzburg/Ufr.

Der Bayerische Verkehrsbeamtenverein, Bezirk Würzburg/Unterfranken, hat folgende Auslandsreisen vorgesehen, an denen auch Mitglieder der dem Deutschen Beamtenkartell angeschlossenen Verbände teilnehmen können:

I. Flugreise München—Rom—Beirut—Jerusalem—Kairo—München

Ab 4. April 1964 (20 Tage) mit Aufenthalt in Rom, Beirut; 4 Tage in Jerusalem (Bethlehem) und 7 Tage in Ägypten. Besuch von Memphis, Luxor, Theben und Assuan.

Fahrpreis: Flug ca. 7000 km; Eisenbahnfahrten im Ausland (1. Kl.); Schlafwagenzuschlag, 5 Stadtführungen und 19 Halbpensionen sowie Gebühren (Visum wird besorgt)
1495,— DM

II. Busreise durch Italien bis Taormina/Sizilien

Vom 19. März bis 13. April 1964 (insgesamt 26 Tage). Ab Würzburg über München — Innsbruck — Venedig — Ravenna — Rom (4 Tage) — Neapel (3 Tage) mit Capri — Pompeji — Salerno — Messina — Taormina. Landausflüge nach Syrakus — Aetna — Palermo. Zurück über Neapel — Monte Casino — Frascati (Weinprobe) — Rom — Pisa — Florenz — Verona — Trient — Brixen — Brenner — Innsbruck — München — Nürnberg — Würzburg. Fahrpreis: Busfahrt, 25 Halbpensionen, 5 Stadtführungen (ohne Landausflüge) mit Abgaben
755,— DM

Zu I. u. II.: Hotels 1. Kl.; Einbettzimmerzuschlag ca. 75,— DM, Bei Anforderung von Sonderprospekten bitte Porto für Rückantwort beilegen. **Auskunft und Anmeldung:** Bezirksleiter J. W. Flässig, 87 Würzburg, Rennweger Ring 15, Telefon: 5 46 43; werktags: Bamberg: 8 43 45 (Besoldungskasse). Anmeldungen sind umgehend erwünscht; Teilnehmerzahl beschränkt.

III. Die vorgesehene Wiederholung der Nordlandreise erfolgt erst 1965.

2. Urlaubsreisen des Beamtensozialwerks

Nachstehend die in Frage kommenden Vertragsheime. Prospekte und Preisangaben sind unmittelbar dort anzufordern, bei Anmeldung ist auf die Mitgliedschaft im Deutschen Beamtenkartell hinzuweisen.

- a) Wolfhagen, Bez. Kassel; Pension „Zur Rose“
- b) Tutzing am Starnberger See: Gaststätte und Pension „Beringerheim“ (612 m)
- c) Rimsting am Chiemsee: Café und Pension „Haus zur Sonne“ (563 m)
- d) Piding im Berchtesgadener Land, Obb. (472 m)
Auskunft erteilt: Reisebüro Schöffel, Piding
- e) Lenggries, Obb.: Bergerholungsheim „Bayernhütte“ (1362 m)
- f) Bürserberg, Vorarlberg, Österreich: Bergheim Zimba (1250 m)
- g) Abtenau, Land Salzburg, Österreich: Kurhaus Abtenau-Bad (650 m). Anmeldungen bis 30. April an Josef Herrmann, Wien XIV, Onno-Klopp-Gasse 8
- h) Altenburg über Kaltern, Prov. Bozen, Italien: Gasthof-Pension Altenburger Hof
- i) Hippach bei Mayrhofen im Zillertal (600 m)
- k) Gästehaus Kurt Eiseler, Jochberg 372, Tirol (925 m)
- l) Pension garni Villa „Diana“, Fasano am Gardasee, Via Fontana 23
- m) Das Ederbergland
Auskunft erteilt: Gebietsausschuß „Ederbergland“-Fremdenverkehrsamt, 3558 Frankenberg (Eder), Landratsamt Telefon: 82 08).

3. Einkaufshilfe des Beamtensozialwerks

Die Vertragslieferanten (Großhändler) des Beamtensozialwerks bieten preisgünstige Einkaufsmöglichkeiten. Listen der in Frage kommenden Firmen sind bei folgenden Dienststellen anzufordern:

Bayerisches Beamtensozialwerk, 8 München 5, Klenzestraße 13/I;

Deutsches Beamtensozialwerk Land Baden-Württemberg, 7 Stuttgart, Heusteigstraße 19;

Deutsches Beamtensozialwerk Land Bremen, 28 Bremen, Rembertistraße 66;

Deutsches Beamtensozialwerk Land Hessen, 62 Wiesbaden, Moritzstraße 10/I;

Deutsches Beamtensozialwerk Land Nordrhein-Westfalen, 532 Bad Godesberg, Moltkestraße 24;

Deutsches Beamtensozialwerk Land Rheinland/Pfalz, 62 Wiesbaden, Moritzstraße 10/I;

Deutsches Beamtensozialwerk Land Schleswig-Holstein, 23 Kiel, Am Alten Markt (Jacobsenhaus), Zimmer 313.

Außer den Vertragsfirmen in den genannten Ländern bestehen z. Z. die folgenden Versandgeschäfte für das gesamte Bundesgebiet:

Theo Gahrmann (Uhren, Bestecke, Schmuckwaren), 28 Bremen 1, Rheinstraße 42;

R. Kleinmann & Co. (Kaffee, Tee, Kakao, Süßwaren), 28 Bremen 1, Postfach 1727;

Langenbach & Co. GmbH. (Wein- und Sektkellereien), 652 Worms/Rh.;

Jakob Koch (Spirituosen), 652 Worms/Rh., Glaskopf 7.

Bei den Firmen Gahrmann und Kleinmann können Kataloge bzw. Preislisten direkt angefordert werden. In den Bestellungen ist stets auf die Mitgliedschaft im Deutschen Beamten-Sozialwerk hinzuweisen.

Die Preislisten der Firmen Langenbach und Koch sind beim Deutschen Beamten-Sozialwerk Land Nordrhein-Westfalen erhältlich, das auch die für die Firma Langenbach bestimmten Bestellungen entgegennimmt.

4. ABSB-Sterbegeld-Versicherung

Diejenigen Mitglieder, die bei der Deutschen Beamten-Versicherung eine Sterbegeldversicherung abgeschlossen haben, haben jetzt, wie wir einem Rundschreiben entnehmen, die Möglichkeit, ihre Versicherung zu erhöhen und werden gebeten, sich gegebenenfalls mit der Versicherung in Verbindung zu setzen.

Neue Mitglieder

Die Liste der neuen Mitglieder ist diesmal erfreulicherweise so lang, daß wir sie aus Platzgründen erst im nächsten Rundschreiben veröffentlichen können.

Eva Tiedemann